

**Essenz:** **Essenz:** Liebste Kinder, während ihr bei euren Familien lebt, tauscht alles um, was ihr habt, damit ihr von eurem Spirituellen Vater das vollständige Erbe beanspruchen könnt. Das ist ein wahrhaft großartiges Geschäft!

**Frage:** Welcher Wissenspunkt über das Drama hilft euch Kindern sehr?

**Antwort:** Wenn euer Körper krank ist, dann hilft euch das Wissen über das Drama sehr, weil ihr wisst, dass sich alles identisch wiederholt. Es ist nicht notwendig, deswegen zu weinen oder sich zu beklagen. Die karmischen Konten werden beglichen. Verglichen mit dem Glück, das 21 Leben währt, wird dieses Leid als „ein Nichts“ empfunden. Ohne vollständiges Wissen fühlt ihr euch nicht gut.

Om Shanti. Gott spricht. Gott ist der Eine, der keinen eigenen Körper hat. Es ist nicht so, dass Gott keinen Namen, keine Form, keinen Ort und keine Zeit seines Wirkens hätte. Nein. Gott besitzt nur keinen eigenen Körper. Alle übrigen Seelen haben eigene Körper. Der Vater sagt jetzt: Ihr lieblichsten spirituellen Kinder, sitzt hier im Seelenbewusstsein. Es ist stets die Seele, die zuhört, ihre Rolle spielt und durch ihren Körper handelt. Die Seele trägt sämtliche Persönlichkeitsmerkmale in sich. Sie erfährt die Konsequenzen ihrer guten oder schlechten Handlungen ausschließlich durch den Körper. Deshalb sagt Baba: Sitzt hier in dem Bewusstsein, Seelen zu sein. Er vermittelt das vollständige Wissen und wir hören Ihm durch die Ohren unserer Körper zu. Gott sagt: Manmanabhav! Entsagt dem Körperbewusstsein und allem, was daraus resultiert. Erkennt euch als Seelen und denkt an Mich, euren Vater. Nur dieser eine Vater ist der Gott der Gita und Er gibt euch diese Anweisung. „Gott“ bedeutet: Der Eine, der jenseits von Geburt und Tod ist. Er sagt: Meine Geburt ist unkörperlich. Niemand sonst hat eine Geburt wie Ich. Ich inkarniere in den Körper der Brahma-Seele. Prägt euch das sehr gut ein. Es ist nicht so, dass Gott alles tut, dass Er sowohl anbetungswürdig als auch Anbeter ist oder sich in Kiesel und Steinen befindet. Anbeter stellen 24 Inkarnationen Gottes dar: Als Krokodil, als Fisch oder Parshu-Rama (Rama mit einer Axt). Ihr versteht, dass Gott nicht als gewalttätiger, Axt schwingender Parshu-Rama inkarniert. Das ist Unsinn. Sie behaupten, Gott sei allgegenwärtig und sie schreiben auch, die Dauer des Kreislaufs betrage hunderttausende von Jahren. Das alles wird als extreme Finsternis der Ignoranz bezeichnet und das heißt, dass sie kein Wissen besitzen. Durch Wissen gibt es Aufklärung. Kinder, ihr befindet euch jetzt im hellen Licht des Wissens. Es erübrigt sich, jetzt noch jemanden anzubeten. Ihr seid davon befreit und ihr bemüht euch aktuell, wieder anbetungswürdige Menschen zu werden. Ihr seid es gewesen und wurdet dann Anbeter. Die Menschen haben schlechte Ratschläge befolgt. In vielen Liedern heißt es, dass gewöhnliche Menschen Gottheiten werden können, wie z.B.: „Gott brauchte nicht lange, um die Menschen Sich gleich zu machen.“ Er verwandelt euch tatsächlich innerhalb einer Sekunde in Gottheiten. Sobald ihr den Vater erkannt habt, sagt ihr „Baba“ zu Ihm. Indem ihr das sagt, fühlt ihr ganz tief, dass ihr die Meister des Himmels werdet. Dieser Eine hier ist euer Unbegrenzter Vater. Er sagt: Bleibt weiterhin bei euren Familien und beansprucht euer Erbe von Mir, eurem Alokik Vater. Das ist so ein gutes Geschäft. Was ist dagegen ein gewöhnliches, weltliches Erbe? Diese Erbschaft ist unbegrenzt. Arme Menschen beanspruchen sie ohne zu zögern. Der Vater ist der Herr der Armen und Er adoptiert insbesondere sie. Bharat ist das ärmste Land. Shiva inkarniert in Bharat und macht das Land wieder extrem reich. Bharat ist der größte Pilgerort der Welt. Indem die Anbeter jedoch behaupten, dass die Dauer des Kreislaufes viele hunderttausend Jahre lang sei, haben

sie das alles vollkommen vergessen. Versteht, wie reich Bharat einst war und wie arm es jetzt ist. Früher wurde z.B. Getreide ins Ausland exportiert. Wenn eine bedeutende Person verarmt, dann wollen die Menschen ihr helfen. Bharat ist das älteste Land. Es war der Himmel auf Erden und zu Anfang existierte die ursprüngliche, wahre Kultur der Gottheiten. Es ist nur so, dass die Dauer des Kreislaufs falsch dargestellt wurde und das die Menschen irritiert hat. Alle Nationen unterstützen Bharat so sehr und auch der Vater muss hierherkommen. Kinder, beansprucht euer Erbe vom Ihm! Tauscht das Erbe eures leiblichen Vaters gegen die Erbschaft eures überweltlichen Vaters ein, so wie Brahma es auch getan hat. Dafür erhaltet ihr vom Parlokik Vater eine Krone und einen Thron. Zwischen der Bedeutungslosigkeit der alten Werte und der Weltsouveränität besteht ein riesiger Unterschied. Man sagt: „Folgt dem Vater“, was nicht bedeutet, dass ihr verhungern müsst. Der Vater sagt: Kümmert euch um alles, aber als Treuhänder. Baba zeigt euch den leichten Weg. Die Kinder waren mit vielen Schwierigkeiten konfrontiert und haben deshalb nach Ihm gerufen: „Oh, Höchster Vater, Höchste Seele, sei uns gnädig!“ In guten Zeiten denkt niemand an den Vater. In Zeiten der Not erinnern sich alle an Gott.

Baba zeigt euch jetzt, wie ihr an Ihn denken könnt, denn ihr wisst nicht einmal, wie ihr euch an Ihn erinnern könnt. Baba sagt: Ich komme persönlich und zeige es euch. Kinder, erkennt euch als Seelen und denkt an Mich, euren Alokik Vater, und euer Fehlverhalten löst sich auf. Erinnert euch an Mich, seid glücklich und alles physische Leid endet. Sowohl die Seele als auch der Körper werden jetzt gereinigt. Ihr wart so rein! Im Laufe vieler Leben hat sich Rost auf euch Seelen gebildet. Die Körper sind alt und das Gold der Seelen ist mit einer Legierung versetzt. Schmuck aus purem Gold glänzt sehr schön. Aus einer Legierung bestehender Schmuck läuft an. Der Vater sagt: Die Legierung im Gold der Seelen muss wieder entfernt werden. Wie? Habt Yoga mit dem Einen, der euch unterrichtet. Baba ist alles gleichzeitig: Vater, Lehrer und Satguru. Denkt an Ihn, dann werdet ihr von eurem Fehlverhalten befreit. Baba sagt: Ihr nennt Mich „Läuterer“ und „Allmächtige Autorität“. Lieblichste geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder, ihr seid gekommen, um Mich nach 5.000 Jahren erneut zu treffen. Deshalb nenne Ich euch „die lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder“. Der Vater unterrichtet euch in jedem Kreislauf auf dieselbe Art und Weise. Entsagt jetzt der Arroganz dieses Körpers und werdet seelenbewusst! Euch wurde das Wissen über die Seele gegeben. Nur der Vater kann es euch geben. Niemand sonst, auch kein Sannyasi oder Guru verfügt über dieses Wissen. Sie haben auch keine Kraft mehr. Der Baum der Menschheit hat den Zustand völligen Verfalls erreicht. Jetzt wird der neue Baum gepflanzt. Der Vater kommt und lüftet für euch die Geheimnisse um den vielfältigen Baum. Er sagt: Früher wart ihr in Ramas Königreich und als ihr den Weg der Laster eingeschlagen habt, begann Ravans Königreich. Dann entstanden nach und nach die anderen Religionen und es begann die Zeit der Verehrung. Zuvor hat niemand irgendwen angebetet. Geht und fragt eure Mitmenschen: „Kennt ihr den Schöpfer sowie Anfang, Verlauf und Ende der Schöpfung?“ Niemand wird euch etwas darüber sagen können. Der Vater sagt zu euch: Urteilt jetzt selbst! Ihr könnt z.B. auf die Schilder schreiben: Wie nennt man einen Schauspieler, der weder den Regisseur, den Schöpfer noch die Hauptdarsteller des Films kennt, in dem er mitspielt? Wir sind Seelen. Wir kommen hierher auf die Erde und nehmen Körper an, um unsere verschiedenen Rollen zu spielen. Das gesamte Geschehen ist ein Film, ein Schauspiel. Die Gita ist die Mutter und Shiva ist der Vater und alles Übrige ist die Schöpfung. Die neue Welt wird durch die Gita erschaffen. Niemand weiß das. Zu Beginn lebt nur ihr in der neuen Welt. Dies hier ist jetzt eure Welt in Form des höchst verheißungsvollen Übergangszeitalters. Diese Welt ist weder alt noch neu. Sie existiert im Zeitalter des Zusammenflusses. Im vielfältigen Abbild, das die Anbeter gemalt haben, sind weder Shiv Baba noch ihr Brahmanen zu sehen. Euer Bild zeigt die Brahmanen an

der höchsten Stelle in Form eines Haarknotens. Der Kopf ist das Symbol für die Gottheiten und der Brustkorb symbolisiert die Krieger-Kaste. Im Kupfernen Zeitalter sind die Menschen „Verehrer des Bauches/ Magens“ (die Händler-Kaste wird im Bild der Vielfalt durch den Bauch repräsentiert). Die Füße sollen die Shudras darstellen. Denkt daran, dass alles quasi wie ein Purzelbaum ist. Ihr erinnert euch innerhalb einer Sekunde an alles. Wir Brahmanen verbringen den gesamten Kreislauf hier auf der Erde. Unser vielfältiges Abbild ist korrekt und alle anderen Bilder sind irreführend. Baba allein kann das korrekte Bild anfertigen lassen. Er sagt durch Brahmas Mund: Ihr macht einen Purzelbaum. Sehr leicht geht ihr innerhalb einer Sekunde auf die Pilgerreise der Erinnerung. Spirituelle Kinder, versteht, dass der Vater euch unterrichtet. Dieser Satsang ist das Treffen mit dem Wahren Vater. Baba gründet die Welt der Wahrheit. Menschen besitzen diese Macht nicht. Allein Gott, der Ozean des Wissens, ist dazu in der Lage. Die Weisen und Heiligen wissen nicht, dass dieses Lob nur dem Höchsten Vater gebührt. Nur Er bringt euch Frieden. Macht eure morgendliche Übung, löst euch innerlich vom Körper und erinnert euch an Shiv Baba. Ihr seid hierhergekommen, um lebendig zu sterben. Ihr gebt euch dem Vater hin. Diese Welt und eure Körperkostüme sind alt. Ihr könnt darauf verzichten und nach Hause gehen. Seid in keiner Weise anhänglich und vergesst das alles. Man sagt, dass Gott alles gegeben habe, also gebt es Ihm jetzt zurück! Baba rät euch: Lebt als Treuhänder! Nicht Gott, sondern ihr seid Treuhänder und macht so keine Fehler mehr. Früher gab es auch für euch dieses Geben und Nehmen unter lasterhaften Seelen. Jetzt, im Übergangszeitalter, habt Ihr keinen Austausch mehr mit ihnen. Wenn ihr lasterhaften Menschen etwas spendet, macht ihr euch mitschuldig, auch wenn ihr es ihnen im Namen Gottes gebt. Der Vater braucht nichts. Er sagt: Geht und eröffnet mit eurem Geld ein Center. Viele werden davon profitieren. Alles wiederholt sich identisch im Einklang mit dem Welt-Film. Es gibt keinen Grund zu weinen oder zu klagen. Es ist gut, wenn karmische Konten ausgeglichen werden. Heilpraktiker sagen: „Die Krankheit wird noch einmal voll ausbrechen“. Auch Baba sagt: Jede karmische Schuld wird entweder durch Yogakraft oder durch leidvolle Reue beglichen. Diese Reue kann sehr intensiv sein. Es ist besser, die Konten durch Krankheit etc., aufzulösen.

Ihr empfindet dieses Leid als „ein Nichts“, verglichen mit dem grenzenlosen Glück, das ihr in 21 Leben erfahrt. Ohne Wissen verursachen Krankheiten großes Leid. Kranke denken sehr viel an Gott und das ist auch gut so. Erinnert euch nur an den Einen. Baba erklärt euch auch weiterhin alles. Andere Leute denken an ihren Guru. Nur ihr kennt den Satguru, die Allmächtige Autorität. Der Vater sagt: Ich kenne alle Veden und auch die Granth. Die Schriften gehören zur Vielfalt des Bhaktis und niemand kann durch Lesen zu Mir finden. Der Vater kommt persönlich in die Welt der Seelen, die tugendlos und voller Fehler sind. Wie könnte es hier wohltätige Seelen geben? Baba sagt: Ich betrete den Körper der Brahma-Seele, die sämtliche 84 Leben auf der Erde verbracht hat. Er hört alles als Erster. Hier in Madhuban könnt ihr sehr gut auf der Pilgerreise der Erinnerung verweilen. Auch wenn sogar hier Stürme aufziehen – betrachtet euch als Seelen und denkt an Mich, euren Vater! Ihr habt diesem Wissen bereits im vergangenen Kreislauf zugehört und hört ihm weiterhin täglich zu. Damit ein Königreich entstehen kann, muss die veraltete Welt enden. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Erwacht frühmorgens und übt es, euch vom Körper zu lösen. Denkt nicht an die alte Welt oder an das

alte „Kostüm“. Vergesst jetzt alles andere.

2. Habt im Übergangszeitalter keinen Austausch mehr mit lasterhaften Seelen. Begleicht eure karmischen Konten, bleibt innerlich glücklich, weint nicht und beschwert euch nicht. Übergebt alles dem Vater und kümmert euch weiterhin als Treuhänder darum.

**Segen:** Mögest du eine Seele sein, die sich intensiv bemüht und durch die Kraft der Erkenntnis Selbstverwandlung hervorbringt.

Die Kraft der Erkenntnis ist die Grundlage für eine problemlose Verwandlung. Du kannst diese Verwandlung jedoch erst erfahren, wenn du die Kraft der Selbsterkenntnis entwickelt hast. Bevor du diese Erfahrung nicht gemacht hast, kann das Fundament der Besonderheiten des Brahmanen-Lebens nicht stark sein und du handelst auch nicht mit Eifer und Begeisterung. Wenn die Kraft der Erkenntnis dich in jeder Situation erfahren sein lässt, dann wirst du dich intensiv bemühen. Diese Kraft versetzt dich in die Lage, jederzeit alles auf leichte Weise verwandeln zu können.

**Slogan:** Lass die Liebe sich entwickeln, während du noch in deiner körperlichen Form verweilst und so wie Vater Brahma wirst.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***